

daß jedes dieser einzelnen Unternehmen mit solcher Sachkenntniß, solchem Nachdrucke und solcher Einheit und Consequenz geleitet werde, die unumgänglich nöthig sind, um demselben eine prima facie Bürgschaft des Erfolges zu sichern. Die Direction mag in ihren individuellen Gliedern eine äußerst achtbare sein, von den schönsten Absichten durchdrungen, vom besten Willen befeelt, mit den höchsten Talenten begabt sein: sie unternimmt, im vorbezeichneten Falle, was sie nicht zu erfüllen vermag, denn sie unternimmt, was gegen die Natur der Dinge ist. Und man ist berechtigt, oder sagen wir, der Staat ist berechtigt, bei einer Gesellschaft, die auf ihrem Programme so Vieles verkündet und so Hohes verheißt, zu zweifeln, ob es der Gesellschaft, als solcher, wirklich im Ernste darum zu thun ist, die Unternehmungen, die sie bezeichnet, auszuführen und fortzuführen, nicht gewissermaßen Dilettantenweise, sondern wirksam und nachhaltig, mit Eifer und Thatkraft. Manche der Gründer solcher Gesellschaften, die in neuerer Zeit mit so hochtönenden Programmen sich „constituirt“ haben, und die mit Subscriptionen überschüttet worden, dürften in der That verlegen sein, diese Frage genügend zu beantworten. „Credit-Gesellschaft“, „Mobilier- und Immobilien-Credit-Gesellschaft“, „Gesellschaft zur Förderung der Industrie, des Handels und der Agricultur“ u. u. — Das sagt sehr viel und sagt auch sehr wenig. Allgemein gesprochen, befinden sich diese Unternehmungen in einem Dilemma:

Entweder die Unternehmer sind selbst noch nicht darüber in's Reine gekommen, was sie mit diesem Programme meinen. Sie laden zu Subscriptionen ein und die Subscriptionen fließen ihnen zu; sie sehen sich daher in den Fall gesetzt, ihre „Operationen“ bona fide zu beginnen; sie überblicken ihr Programm und werden plötzlich inne, daß sie sich selbst noch nicht klar gemacht, was sie eigentlich darunter verstehen, wie und wo sie anzufangen haben — daß, in einem Worte, ihnen die Operationsbasis fehlt inmitten ihrer Schätze. So hieß es vor Kurzem, daß die Eine der Credit-Gesellschaften, die in Hamburg sich gebildet und deren Subscriptionen sich auf das so und so viel Hundertfache des festgesetzten Grundcapitals beliefen, ihre Operationen auf unbestimmte Zeit „vertagt“ habe, angeblich, weil sich kein Direktor gefunden! — Wahrscheinlicher ist, weil sich Nichts zu dirigiren gefunden.

Oder aber die Gesellschaft beginnt wirklich ihre „Geschäfte“. Welcher Natur diese Geschäfte sein werden, ist leicht zu ermessen. Die Gesellschaft wird stets über ein bedeutendes Kapital zu verfügen